

Inhalt

Einleitung	6
1 Vorwort	6
2 Wegweiser durch das Buch	7
3 Wichtige Hinweise/Quellennachweise	9
Danksagung	10
1 Pflegebedürftigkeitsbegriff und Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit	11
1.1 Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff	11
1.2 Praxistipps – Ihre Strategie	16
2 Die Pflegegrade	17
2.1 Unterscheidung Hilfebedürftigkeit und Pflegebedürftigkeit	17
2.2 Einstufung Hilfebedürftigkeit und Pflegebedürftigkeit	18
2.3 Die 4-stufige Skala zur Beurteilung der Selbständigkeit	19
2.4 Unmittelbare Eingriffsbereitschaft	21
2.5 Praxistipps und Formulierungshilfen	22
2.5.1 Anwendung der Formen der Hilfe bei der Beschreibung bzw. Beurteilung der Selbständigkeit	22
2.5.2 Zuordnung der Formen der Hilfe zu den Selbständigkeitsteilungen	27
3 Die Pflegebegründenden Diagnosen	34
3.1 Ermittlung der pflegebegründenden Diagnosen durch die Begutachtungsinstanz	34
3.2 Häufige Fehlerquellen	34
3.3 Praxistipps und Formulierungshilfen	35
4 Modul 1: Mobilität	36
4.1 Auszug aus dem Gutachten	36
4.2 Beschreibung des Moduls und Formulierungshilfen	37
4.3 Bewertung des Moduls	42
4.4 Mögliche Fehler, deren Konsequenzen und Vorbeugung	43
5 Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten	44
5.1 Auszug aus dem Gutachten	44
5.2 Beschreibung des Moduls und Formulierungshilfen	46
5.3 Bewertung des Moduls	59
5.4 Mögliche Fehler, deren Konsequenzen und Vorbeugung	60
6 Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen	61
6.1 Auszug aus dem Gutachten	61
6.2 Beschreibung des Moduls und Formulierungshilfen	63
6.3 Bewertung des Moduls	71
6.4 Mögliche Fehler, deren Konsequenzen und Vorbeugung	72
7 Modul 4: Selbstversorgung	75
7.1 Auszug aus dem Gutachten	75
7.2 Beschreibung des Moduls und Formulierungshilfen	77
7.3 Bewertung des Moduls	95
7.4 Mögliche Fehler, deren Konsequenzen und Vorbeugung	96
8 Modul 5: Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen	97
8.1 Auszug aus dem Gutachten	97
8.2 Beschreibung des Moduls und Formulierungshilfen	99
8.3 Bewertung des Moduls	108
8.4 Mögliche Fehler, deren Konsequenzen und Vorbeugung	109
9 Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte	114
9.1 Auszug aus dem Gutachten	114
9.2 Beschreibung des Moduls und Formulierungshilfen	115
9.3 Bewertung des Moduls	125
9.4 Mögliche Fehler, deren Konsequenzen und Vorbeugung	126

10	Erhebung weiterer versorgungsrelevanter Informationen	128
10.1	Außerhäusliche Aktivitäten	128
10.1.1	Auszug aus dem Gutachten	128
10.1.2	Beschreibung und Formulierungshilfen	131
10.2	Haushaltsführung	134
10.2.1	Auszug aus dem Gutachten	134
10.2.2	Beschreibung und Formulierungshilfen	135
10.3	Bewertung	142
10.4	Mögliche Fehler, deren Konsequenzen und Vorbeugung	142
11	Drei Kardinalfehler in der Praxis, die zu Fehleinstufungen führen können	143
11.1	Kardinalfehler 1: Unzureichende Darlegung von Fähigkeiten und Beeinträchtigungen in der Pflege- und Betreuungsdokumentation	144
11.2	Kardinalfehler 2: Unzureichende Darlegung von Fassadenverhalten	146
11.3	Kardinalfehler 3: Unzureichende Darlegung von unterschiedlichen Tagesformen	147
12	Das Bewertungssystem	151
12.1	Gesamtbewertungssystem	151
12.2	Pflegegrad 5 und die besondere Bedarfskonstellation	153
13	Integration in den Pflege- und Betreuungsprozess	154
13.1	Zuordnung der Module des Begutachtungs-Instruments zur SIS	154
13.2	Zuordnung der Module des Begutachtungs-Instruments zu den AEDL's	155
13.3	Vorgehen bei der Integration in SIS bzw. AEDL's	156
14	Integration in das Gesamtsystem	160
14.1	Projektmanagement – Übersicht	160
14.2	Projektmanagement – Einzelschritte	161
	Die Autorin	166